

Die Kaiserbegabung.

Es liegen heute die folgenden telegraphischen Nachrichten vor:

\* Straßener Celo, 21. Juli. Die Fahrt nach dem Lager eröffnete eine offene Equipage mit 4 weichen Pferden, worin die Kaiserin mit den Allerhöchsten Damen lag. ...

\* Straßener Celo, 21. Juli. Die heutige Parade verlief glänzend. Kaiser Wilhelm führte sein petersburger Grenadier-Regiment dem Kaiser Alexander vor. ...

\* Straßener Celo, 21. Juli. Ueber den Verlauf der heutigen Parade wird weiter gemeldet: In Parade standen 60 Bataillone, 51 Escadrons und 168 Geschütze unter dem Kommando des Großfürsten Alexander. ...

\* Straßener Celo, 21. Juli. Als beim Beginn des Truppen-Vorbereitendes bei der heutigen Parade Kaiser Alexander sich an die Spitze seines eigenen Convois stellte und denselben Kaiser Wilhelm vorführte, ...

\* Straßener Celo, 22. Juli. Von der gestrigen Parade in Straßener Celo wird noch gemeldet: Beim Paradezug errögte die besondere Aufmerksamkeit des heutigen Kaisers die Garde-Regimenter durch ihre stramme Haltung und ihren ...

\* Petersburg, 21. Juli. Der gestrige Zapfenstich im Lager von Straßener Celo verlief glänzend. Die Allerhöchsten Herrschaften wurden in allen Theilen des Lagers jubelnd begrüßt. ...

\* Petersburg, 21. Juli. Der Kaiser Alexander ernannte den Prinzen Heinrich zum Chef des 33. Dragoner-Regiments. ...

\* Petersburg, 21. Juli. Se. Maj. der Kaiser Wilhelm begab sich nach der Parade im Palast, um der Königin von Griechenland eine Bewilligung abzugeben. ...

der höchsten Hofacht, wollest offizieller Empfang mit darauffolgendem Festessen stattfinden. Die Kaiserin nach Schloß Peterhof ...

\* Petersburg, 21. Juli. Kaiser Wilhelm wird heute gegen 5 Uhr erwartet. Bereits bei gestrigen kurzen Besuche des Kaisers hatten die Wena-Corais und die Wena-Brüder sich ...

\* Petersburg, 21. Juli. Se. Majestät der Kaiser Wilhelm und Se. K. Hoheit Prinz Heinrich trafen mit Gefolge am 6. Juli abends hier ein und unternahm eine Spazierfahrt. ...

\* Neu-Peterhof, 22. Juli. Dem heutigen Gottesdienste wohnte Kaiser Wilhelm, Kaiser Alexander, die Kaiserliche Familie sowie Prinz Heinrich bei. ...

Ueber die Ankunft des Kaisers Wilhelm in Peterhof erhalten wir von unserem Berichterstatter den folgenden ausführlicheren brieflichen Bericht:

Die Kaiserin, 19. Juli, abends. Das war heute von früh an schon ein kommen und Drängen, um des kaiserlichen Gastes des Tages anständig zu werden. ...

Wolke bedeckte, konnte man aber erkennen, daß derselbe in der That im Hofe war. Sehr langsam zogen die „Alexandria“ und die „Hohenzollern“ am Kronthall vorüber, immer aus neue von dem Donner der Kanonen der Stellung begrüßt. ...

Deutsches Reich.

Die Verhandlungen, welche über die Reform des Marken- und Postgesetzes vom 30. März 1874 seitens der Reichsregierung eingeleitet sind und gegenwärtig noch schweben, sollen sich hauptsächlich auf die Fragen beziehen, ob das Recht, ...

[56]

Erwin Falk.

Roman in drei Bänden. Von M. Gerhardt. (Vorflehung). 3. Kapitel.

Annie hatte außer ihrer kleinen Salbblut-Spielergesellschaft nie eine Freundin, überhaupt wenig Verkehr mit Altersgenossinnen gehabt, wie auch ihre Mutter in Amerika festen Frauen bei sich geliebt. ...

ernst, so war es, als führe ein Flug Tauben schwirrend vom Dach in die Luft und drehte sich folternd und zurrend im Kreise. Wie sie miteinander lachten, schwägten, sich netzten, ...

Das größte der jungen Mädchen, das mit seiner langen, ungelanten Figur und den kurzgeschrittenen braunen Haaren fast wie ein Junge ausah, sprang auf, kam mit ein paar langen Schritten zu Bella, hob sie in ihren trübsamen Armen wie ein Kind auf, ...

Dann kam Erwin und fragte Annie ganz im Stillen, wie sie sich befühle, und ob sie wohl die Nacht hier bleiben wolle. ...

„Darf ich? Tante Hedwig, dürfen wir?“ In An's sprangen drei der Kobolde in roten Unterröcken und weißen Nachtschäden im Zimmer umher, und gruppirten sich um Annie, die eben ihr Haar aufgelöst hatte und auf Bella wartete, deren Antlitz es war, es zu küssen. ...

„Und ich darf dir die Stiefelchen aufknüpfen,“ bat die Kleine die Käthe, die fest hielt, was Lisa vornahm; und sie kniete vor der kleinen Prinzessin nieder, die sich verlegen hübsch ihre Dienste gefallen ließ. ...







